



Interkulturelles
Zentrum
Heidelberg

25
JUL
—
18
UHR



Human Rights of Girls and Women in Afghanistan

Vortrag und Publikumsgespräch
mit Dr. Sima Samar

Altes Tabakmuseum

Interkulturelles Zentrum Heidelberg

Bergheimer Straße 147, 69115 Heidelberg

www.iz-heidelberg.de

Vortrag und Publikumsgespräch mit Dr. Sima Samar

Mit der erneuten Machtübernahme der Taliban im Jahr 2021 wurden die Rechte von Frauen und Mädchen in Afghanistan massiv eingeschränkt. Sie sind heute weitgehend von Bildung, Beruf und öffentlichem Leben ausgeschlossen. Die wiederholten Bemühungen um Demokratie, Menschenrechte und gesellschaftliche Teilhabe der vergangenen zwei Jahrzehnte wurden damit größtenteils zunichtegemacht.

Die afghanische Ärztin und Menschenrechtsaktivistin **Dr. Sima Samar** setzt sich seit Jahrzehnten für die Rechte von Frauen und Mädchen ein. Sie war unter anderem Ministerin für Frauenangelegenheiten, Vizepräsidentin Afghanistans und Vorsitzende der Afghanistan Independent Human Rights Commission. Für ihr Engagement wurde sie unter anderem mit dem Alternativen Nobelpreis ausgezeichnet. 2025 erschien ihr Buch „Mit zwölf wusste ich, dass sich Afghanistan verändern muss“.



**Im Anschluss an den Vortrag findet
ein Publikumsgespräch statt.**

Wir bitten um Ihre **Anmeldung** bis zum
23. Juli 2026 unter anmeldung.iz@heidelberg.de
und freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Foto: Dr. Sima Samar (privat)

Die Veranstaltung wird vom Interkulturellen Zentrum Heidelberg gefördert und in Kooperation mit der Interkulturellen Promotorin Dr. Rajya Karumanchi-Dörsam im Regierungsbezirk Karlsruhe sowie dem Flüchtlingsrat Baden-Württemberg durchgeführt.

